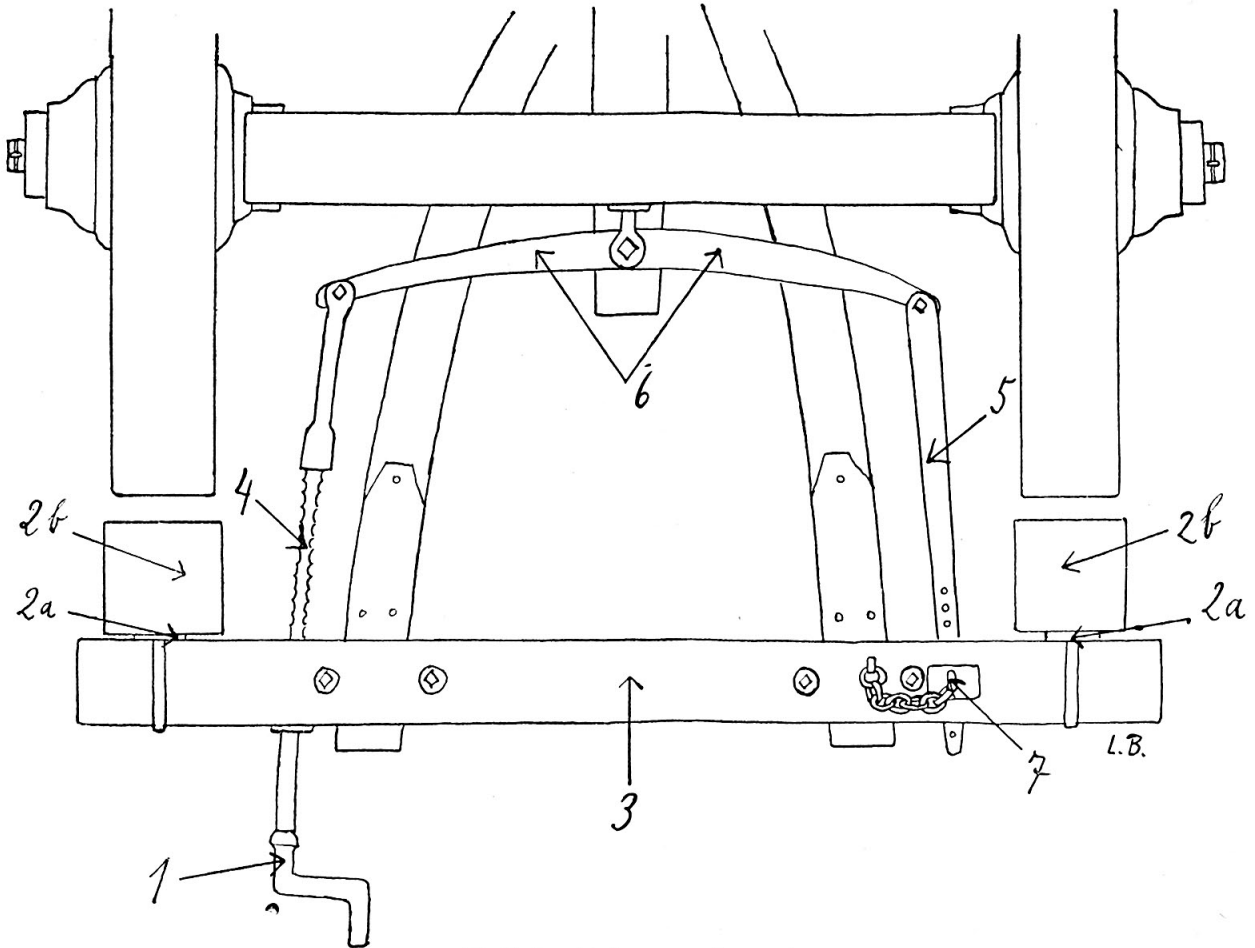


Homburg Brandoberndf. daneben *Knecht*, in Steindf.-Wl daneben *Tänzeler*. Die übrigen Ausdrücke dafür s. bei *Leierer*.

leiern 1. 'tonlos (dabei schnell und anhaltend) sprechen' [Obaur.-Ut Stockhm.-Bü Zi Obch. Dsbg. Groß-

Leiterrad N. 'Spindelrad' [Obgzb.]. In einem Holzfuß steckt ein Stab, um den Flachs oder Werg gewickelt ist. Von diesem Flachs usw. führt der Faden hinüber zu einer Spule, die in der rechten Hand des Spinners, meist eines Knechtes, liegt und von ihm in drehende



16. Leier 'Ackerwagenbremse'.

(Von oben gesehen.)

almerd.-Wh Rho.], auch 'anhaltend weinen' [Zi-Steina Lhsn. Obgzb.]. *Leier net su* 'so!' [Obaur.]. Mit *Liern* suchen eigensinnige Kinder ihren Willen durchzusetzen [Steina]. — **2.** 'die Wagenbremse anziehen' (s. *Leier* 4. 5) [Niedershsn.-Ol Krodf.-Wl Franken.-Bi Großen-Linden Gi]. Vgl. *zuleiern*. — **3.** (*Butter*) *l.* 'in dem Butterfaß mit Kurbel buttern' (s. *Leier* 6) [Sulzb.-Hö Obaur. Ul Li Weyer-Ol Rod a. d. W.-Us Gelnhsn. Lgsbd. Stockhm.-Bü Scho Fronhsn.-Ma Dsbg. Rho.]. *Eich muß noch Bodder leiern* [Obaur.]. Arbeitsreim beim Butterleiern: *Leier, leier, Löffelstiel* 'Löffelstiel', *Alde Weiwer ässe vill, Junge müsse faste, 'S Brut leirem* 'das Brot liegt im' *Kaste, 'S Mäusser leit debei, Schneid der* 'schneid dir' *Sticker drei* [Oberneisen-Ul]. — **4.** 'nur langsam, stockend vorankommen' (Arbeit, Geschäftsgang usw.). Ein Geschäft *gibt net, es leiert su* [Langenschwalb.-Ut]. *Besser geleiert wei gefeiert* 'besser wenig als nichts gearbeitet' [Rodenbg.-Di. Ähnlich Etln. Fuldaer Gegend Wetterfd.-Scho]. Vgl. auch *darumleiern*.

Formen: *laion* Krodf., *lian* Lhsn.

Bewegung versetzt wird. Die so gesponnenen Fäden werden gewöhnlich für Seile verwandt.

Leierschlüssel M. 'in einer Öse hängender Eisenstab, mit dem die Wagenbremse angedreht wird' (zur Sache vgl. *Leier* 4) [Mühlb.-Li].

Leiersillscheit N. Teil der Wagenbremse (s. Abb. 16 Nr. 6) [Willgn.-Ow Mühlb.-Li].

Leierstange F. Teil der Wagenbremse (s. Abb. 16 Nr. 5) [Li-Mühlb. Dorchhm. Driedf.-Di].

Leierwage F. Teil der Wagenbremse (s. Abb. 16 Nr. 6) [Dillenburg-Di].

Leierwürstchen *Zum Schlachtfeste . . . erhalten* (die Kinder) *kleine Würstchen geschenkt, die man in Beuern* [-Gi] „*Leierwürstchen*“ nennt (Hess. Blätter f. Volkskde. 1, 65).

Leierzug M. Teil der Wagenbremse (s. Abb. 16 Nr. 5) [Dillenburg-Di].

Leifeder G.? 'Griffel' [Bad Orb-Ge].

Zu *Leie* (s. d.).

leifersch s. *leichtf(ährisch)*.

Leihe F. 'Pacht(zeit)'. Man hat eine Wiese *in red*